Presseinformation

28. Oktober 2009

„Gesunde Zähne von Anfang an" mit „Apollonia 2020"

Scheele: Über Zahngesundheit informieren

„‚Gesunde Zähne von Anfang an\' ist das Motto von ‚Apollonia 2020\'. Das Projekt will über Zahngesundheit und gesunde Ernährung informieren, die Angst vor Zahnarztbesuchen nehmen und die Wichtigkeit der richtigen Zahnpflege vermitteln", betonte anlässlich der Fertigstellung der Auswertung des Projekts „Apollonia 2020" für das Schuljahr 2008/2009 heute, Mittwoch, 28. Oktober, in St. Pölten Landesrätin Mag. Karin Scheele. Dabei sprach sich die Landesrätin auch für die Verankerung zahnärztlicher Untersuchungen im Mutter-Kind-Pass aus: „Es ist notwendig, die Bedeutung der Zahngesundheit in Hinkunft noch stärker im Bewusstsein zu verankern."

Im Schuljahr 2008/2009 wurden im Rahmen von „Apollonia 2020" insgesamt 40.857 Kinder untersucht, wobei das Durchschnittsalter bei 7,16 Jahren lag. 47,6 Prozent der untersuchten Kinder waren komplett frei von Karies, was einer Steigerung von 1,6 Prozent im Vergleich zu 2007/2008 bzw. von 4,6 Prozent zu 2003/2004 gleichkommt. Weiters förderten die neuesten Untersuchungen zutage, dass es um die Zahngesundheit von Buben schlechter bestellt ist als um jene von Mädchen. Ebenso ist die Zahngesundheit von Kindern, die im urbanen Bereich wohnen, schlechter als die von Kindern, die am Land aufwachsen. Generell wiesen 20,9 Prozent der untersuchten Kinder eine mangelhafte Mundhygiene auf.

Ziel von „Apollonia 2020" ist die Erreichung der Ziele der Weltgesundheitsorganisation (WHO), gemäß derer bis zum Jahr 2020 80 Prozent aller Sechsjährigen kariesfrei sein, einen unter 1,5 liegenden „dmft-Index" (decayed, missed, filled teeth) haben und sämtliche 18-Jährige keine bleibenden Zähne aufgrund von Karies verloren haben sollen. Nach einem Pilotprojekt 1989 wurde das Projekt ab dem Schuljahr 2001 auf alle niederösterreichischen Kindergärten und Schulen ausgedehnt. Im ersten Jahr wurde dabei in den Kindergärten begonnen und das Projekt in den nächsten Jahren bis zur kompletten Flächendeckung ausgeweitet. Im Rahmen des Projekts kümmern sich zu „ZahngesundheitserzieherInnen" ausgebildete PädagogInnen um die Zahngesundheit der Kinder. Alle zwei Jahre werden die Kinder außerdem von einem „Patenzahnarzt" untersucht, wobei auch die Eltern eingebunden und über die Untersuchungsergebnisse informiert werden. Überdies erhalten Mütter und Väter bei Elternabenden Informationen über das Projekt und über richtige Mundhygiene.

Wie eine Projektevaluierung 2007 ergeben hat, bringt „Apollonia 2020" eine sich stetig verbessernde Zahngesundheit sowie andere positive Effekte. So gab rund die Hälfte der Eltern an, dass die Kinder sich auf den Besuch freuen würden. 41 Prozent der Eltern

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bestätigten zudem, dass das Zahnputzverhalten der Kinder sich verbessert hätte.

Nähere Informationen: Büro LR Scheele, Telefon 02742/9005-12210, e-mail post.lrscheele@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at